

AUSWÄRTSFAHRT

Eintracht Frankfurt - SC Freiburg

Zum Spiel bei der Eintracht am Sonntag, den 14. Februar, wird die Supporters Crew einen Bus anbieten. Die Eintrittskarten werden besorgt, sind aber nicht im Preis enthalten.

Sonntag, 14. Februar
Preis: 27 Euro*/30 Euro

Abfahrtszeiten:

Freiburg Paduallee	11:00
Herbolzheim McDonald's	11:45
Offenburger Ei	12:00

Anmelden könnt ihr euch per E-Mail: bus@supporterscrew.de per Telefon: 0151/22891856 oder am Infostand unter der Nordtribüne.

Die Preise verstehen sich zzgl Getränke (pauschal für 10 € erhältlich, sind bei der Anmeldung anzugeben).

*Preise für SCFR-Mitglieder bei Vorkasse.

Die Anmeldung gilt erst als verbindlich, sobald der Betrag auf unserem Konto eingegangen ist. Supporters Crew Freiburg e.V., Volksbank Freiburg, Konto 22356909, BLZ 68090000.

In unseren Bussen gilt das JuSchG.

RÜCKRUNDEN-FAHRPLAN

Borussia M'gladbach	Sa, 27.02.	15:30
FC Bayern München	Sa, 13.03.	18:30
1899 Hoffenheim	26.-28.03.	
SV Werder Bremen	09.-11.04.	
1. FC Köln	Sa, 01.05.	15:30

Impressum:

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V. Postfach 514, 79005 Freiburg VR 3915 Amtsgericht Freiburg E-Mail: fanblock-aktuell@supporterscrew.de Auflage: 500 St., Preis: Kostenlos Druck: Kopierladen Kapp Freiburg Bilder: SCFR, HFR, STU Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR®)

Der 'Fanblock aktuell' ist ein kostenloser Informations-flyer aus der Freiburger Fanszene für die Freiburger Fanszene. Finanziert durch die Supporters Crew Freiburg e.V. und freiwillige Spenden der Fans.

AUSBLICK LEVERKUSEN

Frankfurt am Main wurde 794 erstmals urkundlich erwähnt und war in seiner langen Geschichte unter anderem 1849 Sitz des ersten frei gewählten Parlaments in Deutschland. Heute ist Frankfurt mit knapp 700.000 Einwohnern die fünfgrößte Stadt Deutschlands und eines der wichtigsten europäischen Finanz- und Messezentren. Die Stadt ist Sitz zahlreicher internationaler Banken und durch ihre zentrale Lage mit dem Frankfurter Flughafen und dem Hauptbahnhof einer der größten Verkehrsknotenpunkte Europas. Sportlich hat die Stadt mit erfolgreichen Basketball-, Eishockey- und Fußballvereinen in den jeweiligen Profiligen einiges zu bieten. Die beiden großen Frankfurter Fußballvereine, der FSV und die SG Eintracht Frankfurt, wurden beide im Jahre 1899 gegründet. Im folgenden Jahrhundert entwickelte sich die schwarz-weiße Eintracht jedoch zur klaren Nummer Eins der Stadt. Über 30 Jahre lang spielte sie in der ersten Bundesliga und konnte in den 80er Jahren sogar nationale und internationale Erfolge feiern. Während der FSV aktuell am Ende der zweiten Liga fest hängt, spielt die Eintracht eine überraschend gute Saison in der höchsten Spielklasse. Schrammte man letztes Jahr noch knapp am erneuten Abstieg vorbei, befindet sich die Mannschaft von Trainer Michael Skibbe diese Saison im sicheren Mittelfeld der Tabelle und hat jetzt schon beinahe so viele Punkte auf dem Konto, wie in der gesamten letzten Spielzeit. Sportlich also eine schwere, aber wohl lösbare Aufgabe für unser Team. Fantechisch ist das Spiel in der „Commerzbankarena“ (schlimmer ging's auch nicht mehr, oder?) sicher eines der interessantesten dieses Jahr. Die aktive Frankfurter Fanszene um die Ultras Frankfurt 1997 überzeugt und fasziniert die letzten Jahre durch ihren leidenschaftlichen Support und Choreos der Extraklasse. Jedoch scheint auch das Zocken gegnerischer Fanutensilien aller Art ein beliebter Sport in der Bankenstadt zu sein. So werden munter Fanshopschals präsentiert und Kuttenzaunfahnen verbrannt. Auf jeden Fall wartet ein in allen Belangen interessantes Auswärtsspiel auf uns. Also gebt euch einen Ruck und unterstützt unseren geliebten Sport-Club in Frankfurt!



VOR DEM SPIEL

Hallo Nordtribüne... Am heutigen Samstag heißt es für unseren Sport-Club mal wieder richtig Vollgas zu geben und wieder einmal drei Punkte zu sammeln. Zu Gast ist mit dem FC Schalke 04 ein richtiger Brocken. Das wird in jedem Fall keine leichte Aufgabe, gegen solch ein gutes Team zu treffen und zu siegen. So liegt es an uns Fans, der Mannschaft den richtigen Rückhalt zu geben und 90 Minuten lang lautstark Alarm zu machen. Auch bei einem eventuellen Rückstand müssen wir weiter für unser Team da

sein. Lasst uns gemeinsam unser Team nach vorne peitschen. Die Königsblauen werden, wie immer, mit richtig vielen Leuten in den Breisgau reisen. Schätzungsweise 2500 Fans werden erwartet. Wenn der Schalker Anhang geschlossen loslegt, wird es wohl auch aus der Gästeecke richtig laut werden. Die Nordtribüne muss also als Gemeinschaft noch eine Schippe drauf legen. Alle zusammen, alle gemeinsam für Freiburg. Wir sind der 12. Mann im Abstiegskampf! Gebt alles, helft dem Team durch eure Stimme!

PRESSEECHO

Für richtige Erregung sorgten zwei Artikel der Badischen Zeitung. Was mussten wir da alles lesen: „Verbale Fouls auf der Nordtribüne“ und „50 Ultras versuchten einen Bus anzugreifen“. Zumindest die letzte Meldung ist gänzlich falsch. Weder 50, noch Ultras, noch Busangriff. Alles absolut aus der Luft gegriffen. Zu den verbalen Foulspielen auf der Nordtribüne kann man dem Reporter noch teilweise recht geben, allerdings handelte es sich beim Spiel gegen Stuttgart um ein Derby, um Baden gegen Schwaben. Das heißt hier wird auch mal gepöbelt. Zum allgemeinen Niveau stellt sich die Frage, ob

es früher wirklich so viel besser war? Waren es nicht auch die Fans des SC Freiburg, die tonnenweise Bananen in Richtung Olli Kahn warfen? Packungsweise Spätzle gegen die Schwaben und sogar eingelegte Heringe gegen Werder Bremen? Ist das Kreativität? Wir glauben nein und hoffen, dass sich die hiesigen Zeitungen in Zukunft wieder andere Schreibfelder suchen. Oder gibt es sonst nichts zu berichten? Wir laden auch gerne die Redakteure ein, einmal 90 Minuten lang ihr kreatives Liedgut auf der Nordtribüne zu verbreiten. vielleicht wird es dann wieder besser.

KONSEQUENZEN AUS DEM LETZTEN HEIMSPIEL

3000 Euro Geldstrafe für den SC: Wie wir der Internetpräsenz des DFB entnehmen konnten, wurde unser SCF mit einer Geldstrafe in Höhe von 3000 Euro belegt. Grund hierfür war das Spiel gegen die Schwaben, bei dem Gegenstände auf das Spielfeld flogen. Wir, die Supporters Crew, appellieren an

alle Fans auf der Nordtribüne und natürlich auch auf den anderen Tribünen, das Werfen von Becher und anderen Gegenständen auf das Spielfeld zu unterlassen. Auch wenn der Schiedsrichter noch so schlecht pfeift, so wirft es ein negatives Bild auf alle Fans des SC Freiburg.

RÜCKBLICK LEVERKUSEN

Schon im Vorfeld des Spiels hatte eine Meldung die Gemüter erhitzt: „Aufgrund der Vorfälle bei den letzten Auswärtsspielen (u. a. Mainz, Nürnberg, HSV) des SC Freiburg (Rauch und Bengalo) hat Bayer 04 Leverkusen in Absprache mit der Leverkusener Polizei, den SKBs, dem Sicherheitsdienst und der Fanbetreuung Bayer Leverkusen den anreisenden Fans des SC Freiburg alle angefragten Fanutensilien verboten. Einzige Ausnahme ist ein Megafon.“

Nun gut, zu Pyro etc. im Block kann man stehen, wie man will, aber ein ganzes Kollektiv für die Taten eines einzelnen zu bestrafen, ist alles andere als pädagogisch wertvoll. Das spiegelt einzig und allein die Hilflosigkeit der dafür Verantwortlichen wider, ihre Machtposition so auszunutzen und ein solches Vorgehen durchzusetzen. Aber nun zum Spieltag selbst. Schöne weiße Winterlandschaften rauschten an uns vorbei, ehe wir überpünktlich in Leverkusen ankamen, wo auch schon einige sehnsüchtig unseren Bus erwarteten. Die ausgelassene Stimmung, wie sie allgemein vorherrschte, schlug jedoch schnell um, als es an den Einlasskontrollen plötzlich hieß: „Selbstgemalte Schals sind verboten“. Warum nur kommerziell produzierte Schals erlaubt waren, konnte bis zuletzt nicht geklärt werden. Einige versuchten sich über das Verbot hinwegzusetzen und ihre Schals und Fahnen rein

zu schmuggeln, was teilweise aber aufflog und mit Tageshausverbot bestraft wurde. Richtig gelesen, mit Hausverbot – für solche Lappalien und das gleich mehrfach! Da sich die Fanbetreuer außer Stande sahen, dagegen irgendetwas zu bewirken, versuchten sich andere daran, dieses Jobs mächtig zu werden und sich für die „Ausgesperrten“ einzusetzen – mit Erfolg, wie es zunächst schien. Doch das Ende vom Lied war, dass diejenigen das Stadion an diesem Tag auch nicht mehr von innen sehen sollten, wie so manch anderer ebenfalls, zum Unverständnis aller Anwesenden. Diejenigen, welche das Spiel sehen durften, sahen eine engagierte Leistung des Sport-Clubs. Mir hatte die Leistung der ersten halben Stunde wirklich das Gefühl gegeben, dass wir mit Punkten die Heimfahrt antreten könnten. Doch diese Hoffnung wurde binnen weniger Minuten zerschlagen. Fünf Minuten lang „spielte“ der SC amateurhaft. Resümee: Drei Gegentore mehr auf dem Konto. Zwar gaben unsere Spieler nicht auf und kämpften weiter, doch mehr als ein Tor (Bastians) wollte dabei nicht herauspringen. Schade, da wäre wirklich mehr möglich gewesen. Immerhin bleibt festzuhalten, dass wir noch Tore schießen können. Und sollte der Sport-Club die restliche Rückrunde solch eine Leistung wie in Leverkusen zeigen, dann bin ich mir sicher, dass wir die Klasse halten werden.

FAKTEN RUND UMS SPIEL

Eigentlich ist der Blick in die Statistiken wenig motivierend. Vier Heimspiele torlos, fünf Heimspiele sieglos und die Paarung lautet: Schlechtestes Heimteam trifft punktemäßig bestes Auswärtsteam. Doch dass unser Startprogramm nicht nur zur Hinrunde, sondern vor allem zur Rückrunde hart sein wird, sollte jedem seit Beginn der Hinrunde klar gewesen sein. Und wenn wir schon bei der Hinrunde sind. Da gab es den ersten Saisonsieg, richtig, gegen Schalke. Auch da waren wir Außenseiter und außer uns hat auf Schalke diese Saison bis jetzt nur der amtierende Meister gewonnen. Man möge mir jetzt entgegen, dass trotzdem die Schießbude der Liga gegen das Abwehrbollwerk der Liga spielt. Aber dass wir auch gegen gute Abwehrreihen treffen können, hat ja Bastians letzte Woche gezeigt. Nur dank dieses Treffers hat Schalke nun die beste Abwehr der Liga und muss sich diesen Titel nicht mehr mit Leverkusen teilen. Wir haben keine Chance - nutzen wir sie!

SC FREIBURG, MEINE LIEBE

Nächsten Sonntag geht es ja für unseren SCF nach Frankfurt und auch wenn viele vielleicht geneigt sind, dem Fasnetstreiben den Vorzug zu geben, will ich an dieser Stelle eines zu bedenken geben: Deine große Liebe wird ganz schön sauer sein, wenn du sie am Valentinstag hängen lässt. Schenk ihr deine Aufmerksamkeit, gib alles für sie an diesem Tag und lasse dich von ihr mit drei Punkten beschenken. Es müssen ja nicht immer Rosen sein. Auch du kannst deine Liebe auf viele Arten zeigen. Sei kreativ - sogar selbstgemalte Schals wie der unten sollten diesmal erlaubt sein. Also auf nach Frankfurt - melde dich doch einfach für den Bus an.

AMAS

So. Lang lang ist's her, dass die Amas das letzte mal in der Liga gegen den Ball getreten haben. Am 11.12. gegen den KSC, um genau zu sein. Das Spiel eine Woche darauf in Stuttgart musste witterungsbedingt abgesagt werden und so endet die Winterpause für unsere Jungs schon am 24.2., vier Tage früher, mit dem Nachholspiel gegen die Kickers. Doch eigentlich musste man die Amas gar nicht so sehr vermissen. Mit Caligiuri, Mendy und Williams gab es drei Stammkräfte der Amas in den letzten Spielen zu bewundern, die den Jungs unserer Zweiten sicher schmerzhaft fehlen werden. Der Klassenerhalt ist zwar mehr oder weniger nur noch Formsache, aber ob man weiter oben mitspielen kann, das muss sich zeigen. Ich hoffe jedenfalls, ihr vergesst die Jungs der Zweiten nicht, denn nur dank der hervorragenden Arbeit, die dort unter Oliver Sorg und seinem Team geleistet wird, können wir uns an Spielern wie Mendy, Caligiuri, Williams und Co. in der Ersten erfreuen.

AUSWÄRTSFAHRERINFOS

Im Gegensatz zu Leverkusen ist beim nächsten Auswärtsspiel laut unserer Fanbetreuung in Frankfurt nicht mehr alles verboten. Kleine Fahnen (bis 2 m Stocklänge) sowie 30 Doppelhalter sind erlaubt, ebenso Zaunfahnen. Die Mitnahme von Rucksäcken ins Stadion ist jedoch verboten - ferner gibt es KEINE Möglichkeit diese vor Ort abzugeben. Nur Brust-/Bauchtaschen sind erlaubt. Bitte bedenkt dies vor eurer Abreise! Ebenso werden bei Auffälligkeiten unter Umständen Alkoholkontrollen durchgeführt [Alle Angaben ohne Gewähr].



NORDTRIBÜNE FREIBURG: STIMMUNG - EMOTIONEN - LEIDENSCHAFT